

Rezensionen von Buchtips.net

Paulo Coelho: Der Zahir

Buchinfos

Verlag: [Diogenes Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-257-06464-3 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 21,90 Euro (Stand: 07. Juli 2008)

Der islamische Begriff "Zahir" bezeichnet jemand oder etwas das, wenn man es einmal gesehen oder berührt hat, nie mehr vergisst und ständig daran erinnert wird, schlimmstenfalls besessen wird bis zur Ausweglosigkeit. Der neue Roman von Coelho befasst sich mit dem Verlassenwerden. Erzählt wird in der Ich Form und es beginnt eigentlich mit dem verheerenden Ende einer Liebe. Der Erzähler ist selbst Schriftsteller. Seine Frau verschwindet nach zehn Jahren Ehe spurlos ohne ein Wort des Abschieds. Zunächst kommt für ihn nur eine Entführung in Frage, da die Verschwundene Reporterin in Krisengebieten ist. Der Erzähler rechnet mit dem Schlimmsten. Der insgeheime Gedanke, dass sie ihr Glück jenseits der althergebrachten, in Routine erstarrten Ehe gefunden haben könnte, festigt den Zahir.

Dieses Buch ist wohl das aussagekräftigste - auch in Bezug über den Autor selbst- Coelho Buch, das ich von ihm gelesen habe. Coelho beschreibt sehr schön die anfängliche Liebe bei der sich die Wege kreuzen bis nach mehreren Jahren, das Kreuzen in einen näheren, aber leider parallelen Verlauf übergehen. Dieses Buch ist seiner Ehefrau, der Malerin Christina Oiticica gewidmet. Coelho bekräftigt, dass die Erzählung nicht seine eigene, sondern unser aller ist. Ein Buch zur Einkehr, wenn nötig zur Weichenstellung.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Niki Gabel](#)
[25. April 2005]